

## SPIELIDEEN FÜR KLEINKINDER IN CORONA ZEITEN

Bei allen Ideen prüfen Sie bitte, ob diese Spielanregungen zu Ihrem Kind passen und haben Sie Ihr Kind bitte stets fürsorglich im Blick.

### Für 1-2Jährige

- Bücher
  - Die meisten Kinder lieben es, sich Bücher anzuschauen. Nutzen Sie die Zeit in der Wohnung, um Ihrem Kind Bücher vorzulesen.
  - Auch Bilderbücher sind eine gute Möglichkeit. Sie können gemeinsam mit Ihrem Kind tolle Details entdecken und gemeinsam Geschichten ausdenken. Lassen Sie Ihrer Fantasie und der Ihres Kindes freien Lauf.
- Gemeinsames Malen
  - Kinder schaffen tolle künstlerische Werke, die Sie auch gemeinsam gestalten können. Dicke Stifte können Kinder am besten halten. Vielleicht haben Sie noch alte Tapetenreste oder ähnliches, die können eine super Malgrundlage bieten.
- Farbhandabdruck
  - Mithilfe von Fingerfarbe oder Wasserfarbe können Sie die Hand Ihres Kindes anmalen und dann einen Abdruck davon auf Papier machen.
  - Ebenso kann auch Ihr Kind Ihre Hand anmalen und ein Abdruck Ihrer Hand wird erstellt.
- Puzzeln
  - Vielleicht haben Sie ein Puzzle mit entsprechend großen Teilen Zuhause. Jetzt ist die richtige Zeit, um dieses Spiel mal wieder auszupacken. Unterstützen Sie Ihr Kind, wenn es Hilfe braucht, so wird es ein gemeinsames Spiel.
- Memorykarten
  - Memory im klassischen Sinne kann in diesem Altern noch nicht gespielt werden. Nutzen Sie dennoch die Karten, um immer wieder gemeinsam neu zu entdecken, welches Tier sich unter der Karte versteckt. Sie können die aufgedeckten Memorykarten nutzen, um gleiche Tierpaare zu suchen oder auch ggf. das Spiel „Ich sehe was, was du nicht siehst“ mit einbauen. Zum Beispiel: „Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist ein Hund.“ – Dann wird Ihnen Ihr Kind das Bild des Hundes zeigen.
- Geräuschspielzeug
  - Basteln Sie gemeinsam mit ihrem Kind eigenes Geräuschspielzeug. Nehmen Sie z.B. eine leere kleine Trinkflasche (am besten 0,5l oder kleiner) und befüllen sie diese mit verschiedenen Materialien (z.B. getrocknete Linsen, Erbsen oder Kichererbsen, getrockneter Mais).
  - Nun können Sie gemeinsam Musik machen.
- Kinderreime aufsagen und vorsingen
  - Kinderreime fördern die Sprachentwicklung. Sprechen Sie Ihrem Kind die Reime vor. Ein Beispiel:
    - Das ist der Daumen (am Daumen zupfen),  
der schüttelt die Pflaumen (nun am Zeigefinger zupfen),  
der hebt sie auf (am Mittelfinger zupfen),  
der bringt sie nach Haus (am Ringerfinger zupfen)  
und der Kleine hier, der isst sie alle auf (am kleinen Finger zupfen).

- Bauklötze
  - Bauen Sie gemeinsam mit ihrem Kind „Bauwerke“ aus Bauklötzen und begleiten Sie Ihr Kind auch beim Umfallen und dem Neubau der „Kunstwerke“.
- Verstecken in der Wohnung
  - Lassen Sie ihr Kind sich in der Wohnung verstecken oder verstecken Sie sich mit ihrem Kind und das andere Elternteil sucht Sie beide. Ein kleines „Piep“ aus dem Versteck bereitet den Kindern viel Freude und erleichtert den suchenden Eltern das Finden. Vielleicht kann es auch eine Idee sein, dass Sie sich verstecken, aber dann suchen Sie sich einfach zu findende Verstecke. Ihr Kind ist noch jung.
- Singen und Tanzen
  - Singen Sie mit Ihrem Kind Lieder und wenn Sie mögen tanzen Sie mit Ihrem Kind dazu. Dann kann sogleich der Bewegungsdrang Ihres Kindes berücksichtigt werden.
- Gehen Sie nach draußen
  - Ihr Kind braucht Bewegung und Zeit an der frischen Luft. Insofern keine Quarantäne oder ein Ausgangsverbot auferlegt wurde, gehen Sie mit Ihrem Kind auch regelmäßig raus. Machen Sie einen Spaziergang und lassen Sie ihr Kind sich auf dem Dreirad austoben. Oder nehmen Sie Ihr Kind im Fahrradanhänger mit an die frische Luft.

### **Für 2-3Jährige**

- Malen mit Fingerfarben
  - Kinder lieben es Dinge anzufassen. Fingerfarben faszinieren Kinder. Nutzen Sie ein großes Laken als Maluntergrund, sodass ihr Wohnbereich sauber bleibt. Gestalten Sie gemeinsam ein tolles Kunstwerk.
- Knete
  - Gestalten Sie mit Ihrem Kind verschiedene (Fantasie)-Figuren.
  - Knete kann man auch selbst machen. Im Internet gibt es zahlreiche „Rezepte“, die kinderleicht umzusetzen sind.
- Musikinstrumente
  - Machen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind Musik. Vielleicht haben Sie ein Xylophon, ein Kinderkeyboard oder kleine Trommeln. Seien Sie eine Band und musizieren Sie gemeinsam.
- Kinderlieder
  - Singen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind Kinderlieder. Dabei können Sie auch CDs/ das Internet zur Unterstützung nutzen.
- „Pizza backen“ (Massage)
  - Alltagsnahe Bewegungsspiele bereiten Kindern viel Freude. So können sie z.B. mit ihrem Kind gemeinsam einen fiktiven Pizzateig machen. Sie können mit ihren Armen eine Rührschüssel darstellen und ihr Kind befüllt diese fiktiv mit den Zutaten (Eier, Mehl, Salz etc.) – Fragen Sie ihr Kind, was noch dazu gehört. Dann kann der Teig geknetet werden. Ist der Teig fertig legt sich eine Person (z.B. Sie als Eltern) mit bäuchlings auf den Boden. Der „Teig“ wird nun rollenden Bewegungen auf dem Rücken ausgerollt und anschließend wird die „Tomatensoße“ verteilt. Anschließend können Sie mit Ihrem Kind überlegen, welche weiteren Zutaten auf die Pizza sollen – z.B. Pilze, Tomaten, Käse? Abschließend kommt die Pizza in den Ofen. Durch das Reiben der Handflächen kann die Wärme zum Backen hergestellt werden.
  - Gleiches kann auch mit einem „Kuchenrezept“ umgesetzt werden.

- Vorlesen
  - Kinder können mit zunehmenden Alter auch nun länger beim Vorlesen aufmerksam zuhören. Passen Sie die Buchauswahl dem Alter Ihres Kindes an.
  - Oder denken Sie sich gemeinsam Geschichten aus. Vielleicht können die Lieblingskuscheltiere die Hauptpersonen der Geschichte sein?
- Helfen im Haushalt
  - Kinder lieben es, uns Erwachsene im Haushalt zu unterstützen. Lassen Sie Ihr Kind teilhaben und übertragen Sie ihm für kleine Aufgaben die Verantwortung. Beispiele können sein: die Hilfe beim Tischdecken – ihr Kind kann kleine und leichte Teile auf den Tisch stellen, das Befüllen der Waschmaschine, gemeinsames Backen, Samen für Blumen säen, das Belegen von Broten, das Hineingeben von Zutaten in einen Topf, Blumen gießen.
  - Natürlich bedarf es der elterlichen Aufsicht bei all diesen Aufgaben.
- Eine Höhle bauen
  - Sofas und Betten können wunderbar mit Hilfe von zahlreichen Decken und Kissen zu Höhlen umgebaut werden. Unterstützen Sie Ihr Kind beim Höhlenbau, lassen Sie es aber selbst der „Architekt“ seiner Höhle sein.
- Ausmalen
  - Es gibt fertige Ausmalvorlagen, z.T. frei im Internet oder käuflich erwerbbar. Kinder können diese Vorlagen, nach Ihrer eigenen Vorstellung gestalten. Seien Sie bitte nachsichtig mit Ihrem Kind, dass es noch nicht alle Begrenzungslinien der Skizzen einhalten kann in seinem Alter.
- Kinderreime
  - Sprechen Sie die Reime gemeinsam mit Ihrem Kind. Ihr Kind wird mitunter schnell den Reim auswendig können. Sie können Ihrem Kind dann auch anbieten, den Reim anderen Verwandten am Telefon vorzutragen.
  - Das Internet bietet zahlreiche Vorlagen für Reime für Kinder, z.B. bezogen auf Jahreszeiten „Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder...“.
- Brettspiele
  - Bereits für Kinder im jungen Alter von 2-3 Jahren gibt es altersentsprechende Brettspiele. Nutzen Sie die Zeit drinnen auch zum Spielen dieser Angebote.
- Tierstimmen erraten
  - Nutzen Sie das Internet, dort finden sich auch aufgenommene Tierstimmen. Daraus lässt sich ein tolles Ratespiel mit Ihrem Kind machen.
- Kleine Experimente
  - Nutzen Sie die kindliche Neugier für kleine Experimente. Zum Beispiel können Sie kleine Plastikfiguren in einer Eiswürfelform einfrieren. Anschließend können Sie die verwandelte Form des Wassers bestaunen und zeitgleich das Abtauen des Eises und den Wiedergewinn der Figur zusammen beobachten.
- Sockenschlacht - Eine „Drinnenalternative“ zum Ballspielen
  - Eine etwas chaotische Alternative zum Ballspielen kann die Sockenschlacht sein: Jeder Mitspieler bekommt die gleiche Anzahl zusammengelegter Socken. Und dann kann sich gegenseitig abgeworfen werden. Wichtig ist, dass das gemeinsame Aufräumen schon vorab als Spielregel aufgestellt wird.
- Gehen Sie nach draußen
  - Ihr Kind braucht Bewegung und Zeit an der frischen Luft. Insofern keine Quarantäne oder ein Ausgangsverbot auferlegt wurde, gehen Sie mit Ihrem Kind auch regelmäßig raus. Machen Sie einen Spaziergang und lassen Sie ihr Kind sich auf dem Laufrad austoben.

## **Für Kinder ab 3 Jahre**

- Eine „Weltreise“ machen
  - Gerade in diesen Zeiten können wir nicht verreisen. Aber dennoch können wir uns vorstellen, wie andere Länder aussehen, welche Tiere es dort gibt etc. .  
Zum Beispiel können Sie sich verschiedene Kontinente (oder Länder) aussuchen und diese fiktiv mit Ihrem Kind besuchen. Je nach Alter Ihres Kind können Sie überlegen, wie Sie die Reise gestalten und welche Orte Sie mit Ihrem Kind besuchen wollen.
  - Nutzen Sie das Spiel „Ich sehe was, was du nicht siehst“ als Rahmen für die Weltreise. (Z.B. Wohin möchtest du reisen? „Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist Afrika.“)
  - Nutzen Sie z.B. eine Weltkarte, auf der Sie die Reiseorte markieren, die Sie besuchen wollen.
  - Fertigen Sie kleine „Poster“ an mit typischen Tieren, Pflanzen, Sehenswürdigkeiten, Lebensmitteln. Sie können die Flagge aufmalen.

## **Spezielle Ideen für die Osterzeit**

- Ostereier bemalen
  - Bemalen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind Ostereier. Lassen Sie Ihr Kind frei über die Gestaltung entscheiden. Unterstützen Sie Ihr Kind, wenn es Hilfe braucht. Nutzen Sie alte Zeitungen, um den Tisch entsprechend vor Farbe zu schützen.
- Osterkuchen backen
  - Lassen Sie Ihr Kind teilhaben beim Backen des Osterkuchens. Vielleicht kann Ihr Kind ja den abgewogenen Zucker etc. in die Rührschüssel geben und mit Ihnen gemeinsam den Mixer halten? Selbstgebacken schmeckt der Kuchen Ihrem stolzen Kind sicher noch besser.
- Osterkarten basteln
  - Basteln und bemalen Sie mit Ihrem Kind Osterkarten. Nutzen Sie Fingerfarben oder Buntstifte. Über selbstgemachte Osterkarten freuen sich vor allem in diesen Zeiten auch die Großeltern.
- Basteln zu Ostern
  - Nutzen Sie Bastelvorlagen zum Thema Ostern aus dem Internet und gestalten Sie diese mit Ihrem Kind. Ihr Kind kann zum Beispiel die Flächen bemalen, die Sie für es ausschneiden.